

STADT GÜGLINGEN

Tagesordnungspunkt Nr. 1

Vorlage Nr. 103/2015

Sitzung des Gemeinderats

am 15. September 2015

-öffentlich-

Sicherheitsanalyse 2014

Das Polizeirevier Lauffen fertigt jedes Jahr eine Sicherheitsanalyse sowohl für den Bereich des gesamten Reviers, wie auch für die einzelnen Kommunen.

Der Revierleiter Jens Blessing und der Leiter des Polizeipostens Güglingen, Polizeihauptkommissar Eckhard Keller, werden in der Sitzung anwesend sein und die Sicherheitsanalyse erläutern.

01.09.2015/Kuhnle

Sicherheitsanalyse Stadt Güglingen 2014

Kriminalstatistik

In der Polizeilichen Kriminalstatistik für das Jahr 2014 sind für die Stadt Güglingen insgesamt 248 Straftaten erfasst. Davon ereigneten sich 217 in der Kernstadt, die restlichen 31 verteilten sich auf die Teilorte.

Verteilung der Straftaten auf Örtlichkeiten

| Ort | Jahr 2014 | Jahr 2013 | Jahr 2012 |
|---------------|-----------|-----------|-----------|
| Kernstadt | 217 | 187 | 151 |
| Eibensbach | 6 | 23 | 21 |
| Frauenzimmern | 25 | 62 | 28 |

Verteilung der Straftaten auf Deliktsbereiche

| Straftaten | Jahr 2013 | Jahr 2014 | Zu- /Abnahme | Tendenz |
|---|-----------|-----------|-----------------|---------|
| erfasst insgesamt | 272 | 248 | - 24 | ↓ |
| Aufklärungsquote in % | 48,9 | 49,2 | + 0,3 | ↑ |
| Straftaten gg. das Leben | 0 | 0 | 0 | → |
| Straftaten gg. sex. Selbstbestimmung | 2 | 2 | 0 | → |
| Rohheitsdelikte u. Straftaten gg. die pers. Freiheit | 43 | 31 | - 12 | ↓ |
| davon einf. Körperverletzung | 30 | 25 | - 5 | ↓ |
| davon gef. Körperverletzung | 3 | 2 | - 1 | ↓ |
| davon Nötigung | 2 | 2 | 0 | → |
| davon Bedrohung | 8 | 2 | - 6 | ↓ |
| Diebstahl insgesamt | 86 | 72 | - 14 | ↓ |
| davon Diebstahl (einfach) | 38 | 37 | - 1 | ↓ |
| davon Diebstahl (schwer) * | 48 | 35 | - 13 | ↓ |
| * davon Wohnungseinbrüche | 8 | 5 | - 3 | ↓ |
| Vermögens- und Fälschungsdelikte | 39 | 40 | + 1 | ↑ |
| Beleidigung | 13 | 11 | - 2 | ↓ |
| Sachbeschädigung | 53 | 39 | - 14 | ↓ |
| Widerstand gg. Polizeivollzugsbeamte | 0 | 0 | 0 | → |
| Rauschgiftdelikte n. BtMG | 17 | 24 | + 7 | ↑ |
| Rauschgiftkriminalität | 17 | 24 | + 7 | ↑ |
| Gewaltkriminalität | 10 | 8 | - 2 | ↓ |
| Wirtschaftskriminalität | 10 | 4 | - 6 | ↓ |
| Computerkriminalität | 13 | 16 | + 3 | ↑ |
| Umweltkriminalität | 1 | 3 | + 2 | ↑ |
| Straßenkriminalität | 78 | 45 | - 33 | ↓ |

Die Fallzahlen sind von 272 auf 248 zurückgegangen. Damit ist Güglingen eine der wenigen Gemeinden im Revierbereich, bei denen die Fallzahlen abnahmen. Erfreulich ist der Rückgang der Fallzahlen bei fast allen Deliktsbereichen, hier insbesondere der Rohheitsdelikte, der Diebstahlsdelikte sowie der Gewalt- und Straßenkriminalität.

Besonders positiv fällt der Rückgang der Zahlen im Deliktsbereich schwerer Diebstahl und Wohnungseinbrüche auf. Während der gesamte Präsidiumsbereich über massive Anstiege der Wohnungseinbrüche klagte, gab es in Güglingen einen Rückgang von 8 auf 5 Fälle zu verzeichnen.

Die Steigerung der Fallzahlen bei den Rauschgiftdelikten ist der Fortführung der Arbeit der Rauschgiftermittlungsgruppe des Reviers geschuldet, die in Zusammenarbeit mit der Kriminalpolizei verstärkt in Güglingen tätig war.

Aufklärungsquote

Die Aufklärungsquote konnte von 48,9% im Vorjahr auf 49,2% im Jahr 2014 gesteigert werden. Damit liegt die Aufklärungsquote für Güglingen aber immer noch unter der Quote des Reviers (53,7%) und der Quote des Landkreis Heilbronn (51,2 %). Die vergleichsweise niedrige Aufklärungsquote für Güglingen erklärt sich durch den relativ hohen Anteil an Diebstahlsdelikten, bei denen traditionell die Aufklärungsquote nur im niedrigen zweistelligen Bereich (12,5%) liegt.

Ermittelte Tatverdächtige

Obwohl die Fallzahlen rückläufig waren, wurden im Vergleich zum Vorjahr 7 Personen mehr als Tatverdächtige von ein oder mehreren Straftaten ermittelt.

Bei der Betrachtung der ermittelten Tatverdächtigen fällt auf, dass bei den Erwachsenen ein Rückgang zu verzeichnen ist, während die Zahlen für die ermittelten Jugendlichen gestiegen sind.

| Tatverdächtige | Jahr 2012 | Jahr 2013 | Jahr 2014 |
|-----------------------|------------------|------------------|------------------|
| insgesamt | 99 | 100 | 107 |
| davon Erwachsene | 72 | 76 | 71 |
| davon Kinder | 8 | 5 | 2 |
| davon Jugendliche | 12 | 8 | 23 |
| davon Heranwachsende | 7 | 11 | 11 |
| Nichtdeutsche TV | 34 | 24 | 25 |

Verkehrsunfallstatistik

In der Verkehrsunfallstatistik wurden nur die Unfälle berücksichtigt, bei denen der Verursacher sich einer bedeutenden Ordnungswidrigkeit bzw. Straftat schuldig gemacht hatte.

Die Betrachtung der Verkehrsunfallstatistik zeigt, dass sich die Unfallzahlen auf Vorjahresniveau bewegen. Bei gleicher Anzahl der Unfälle ging die Zahl der Verletzten leicht nach oben. Insgesamt wurden bei den Unfällen 26 Personen verletzt (7 wurden schwerverletzt und 19 wurden leichtverletzt).

| Verkehrsunfälle | Jahr 2012 | Jahr 2013 | Jahr 2014 |
|------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Erfasst insgesamt | 54 | 59 | 59 |
| Innerhalb g. Ortschaft | 47 | 51 | 49 |
| Außerhalb g. Ortschaft | 7 | 8 | 10 |
| Leichtverletzte | 9 | 16 | 19 |
| Schwerverletzte | 2 | 6 | 7 |
| Tote | 0 | 0 | 0 |

Die Hauptunfallursachen im Revierbereich waren Nichteinhalten des Mindestabstands (23 %), Missachten der Vorfahrt (25 %) und überhöhte Geschwindigkeit (13 %).

Gesamtüberblick Revierbereich

| Ort | Straftaten | AQ in % | WED | Unfälle |
|------------------|------------|---------|-----|---------|
| Brackenheim | 540 | 53,0 | 13 | 122 |
| Cleebronn | 67 | 56,7 | 0 | 29 |
| Güglingen | 248 | 49,2 | 5 | 59 |
| Lauffen | 537 | 61,1 | 12 | 139 |
| Leingarten | 369 | 43,0 | 22 | 99 |
| Massenbachhausen | 86 | 46,5 | 3 | 9 |
| Neckarwestheim | 93 | 65,6 | 0 | 22 |
| Nordheim | 267 | 65,9 | 4 | 53 |
| Pfaffenhofen | 85 | 55,3 | 0 | 8 |
| Schwaigern | 423 | 47,5 | 10 | 109 |
| Zaberfeld | 112 | 55,4 | 3 | 22 |

AQ: Aufklärungsquote

WED: Wohnungseinbruchdiebstahl

gez.

Thomas Klein

Erster Polizeihauptkommissar